

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsleitung der FINEXITY Healthcare Invest GmbH. Eine Nutzung der Internetseiten der FINEXITY Healthcare Invest GmbH ist grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern eine betroffene Person besondere Services unseres Unternehmens über unsere Internetseite in Anspruch nehmen möchte, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir generell eine Einwilligung der betroffenen Person ein.

Unser Transparenzdokument mit allen Betroffenenrechten und Informationen, z.B. gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO und zur Einhaltung des CCPA/CPRA, finden Sie [HIER](#).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die FINEXITY Healthcare Invest GmbH geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte unser Unternehmen die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Die FINEXITY Healthcare Invest GmbH hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über diese Internetseite verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dennoch können Internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund steht es jeder betroffenen Person frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, beispielsweise telefonisch, an uns zu übermitteln.

1. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der FINEXITY Healthcare Invest GmbH beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

- **a) personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer

Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

- **b) betroffene Person**

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

- **c) Verarbeitung**

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

- **d) Einschränkung der Verarbeitung**

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

- **e) Profiling**

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

- **f) Pseudonymisierung**

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

- **g) Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher**

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

- **h) Auftragsverarbeiter**

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

- **i) Empfänger**

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

- **j) Dritter**

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

- **k) Einwilligung**

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

FINEXITY Healthcare Invest GmbH

Holzdamm 28-32

20099 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 822 177 20

E-Mail: support@finexity.com

Website: <https://finexity-healthcare.com/>

3. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Prof. Heiko Jonny Maniero

Franz-Joseph-Str. 11

80801 München

Deutschland

Tel.: +49 (0)800 – 6264376

E-Mail: info@dg-datenschutz.de

Website: www.dg-datenschutz.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Cookies

Die Internetseiten der FINEXITY Healthcare Invest GmbH verwenden Cookies. Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden.

Zahlreiche Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies kann die FINEXITY Healthcare Invest GmbH den Nutzern dieser Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitstellen, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären.

Mittels eines Cookies können die Informationen und Angebote auf unserer Internetseite im Sinne des Benutzers optimiert werden. Cookies ermöglichen uns, wie bereits erwähnt, die Benutzer unserer Internetseite wiederzuerkennen. Zweck dieser Wiedererkennung ist es, den Nutzern die Verwendung unserer Internetseite zu erleichtern. Der Benutzer einer Internetseite, die Cookies verwendet, muss beispielsweise nicht bei jedem Besuch der Internetseite erneut seine Zugangsdaten eingeben, weil dies von der Internetseite und dem auf dem Computersystem des Benutzers abgelegten Cookie übernommen wird. Ein weiteres Beispiel ist das Cookie eines Warenkorbes im Online-Shop. Der Online-Shop merkt sich die Artikel, die ein Kunde in den virtuellen Warenkorb gelegt hat, über ein Cookie.

Die betroffene Person kann die Setzung von Cookies durch unsere Internetseite jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Deaktiviert die betroffene Person die Setzung von Cookies in dem genutzten Internetbrowser, sind unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Internetseite vollumfänglich nutzbar.

5. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Die Internetseite der FINEXITY Healthcare Invest GmbH erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden können die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die FINEXITY Healthcare Invest GmbH keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch die FINEXITY Healthcare Invest GmbH daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

6. Registrierung auf unserer Internetseite

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, sich auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. Welche personenbezogenen Daten dabei an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die für die Registrierung verwendet wird. Die von der betroffenen Person eingegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei dem für die Verarbeitung Verantwortlichen und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, beispielsweise einen Paketdienstleister, veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch eine Registrierung auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen wird ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) der betroffenen Person vergebene IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung gespeichert. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert werden kann, und diese Daten im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären. Insofern ist die Speicherung dieser Daten zur Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

Die Registrierung der betroffenen Person unter freiwilliger Angabe personenbezogener Daten dient dem für die Verarbeitung Verantwortlichen dazu, der betroffenen Person Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur registrierten Benutzern angeboten werden können. Registrierten Personen steht die Möglichkeit frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abzuändern oder vollständig aus dem Datenbestand des für die Verarbeitung Verantwortlichen löschen zu lassen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erteilt jeder betroffenen Person jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner berichtigt oder löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Gesamtheit der Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen stehen der betroffenen Person in diesem Zusammenhang als Ansprechpartner zur Verfügung.

7. Kontaktmöglichkeit über die Internetseite

Die Internetseite der FINEXITY Healthcare Invest GmbH enthält aufgrund von gesetzlichen Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

8. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

9. Rechte der betroffenen Person

• a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

• b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- o die Verarbeitungszwecke
- o die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- o die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- o falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- o das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- o das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- o wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten

- o das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- **c) Recht auf Berichtigung**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- **d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- o Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- o Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- o Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- o Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- o Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- o Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei der FINEXITY Healthcare Invest GmbH gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der FINEXITY Healthcare Invest GmbH wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von der FINEXITY Healthcare Invest GmbH öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft die FINEXITY Healthcare Invest GmbH unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Mitarbeiter der FINEXITY Healthcare Invest GmbH wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

● e) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- o Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- o Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- o Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- o Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei der FINEXITY Healthcare Invest GmbH gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der FINEXITY Healthcare Invest GmbH wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

- **f) Recht auf Datenübertragbarkeit**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an einen Mitarbeiter der FINEXITY Healthcare Invest GmbH wenden.

- **g) Recht auf Widerspruch**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die FINEXITY Healthcare Invest GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die FINEXITY Healthcare Invest GmbH personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber der FINEXITY Healthcare Invest GmbH der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die FINEXITY Healthcare Invest GmbH die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten,

die bei der FINEXITY Healthcare Invest GmbH zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an jeden Mitarbeiter der FINEXITY Healthcare Invest GmbH oder einen anderen Mitarbeiter wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

- **h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft die FINEXITY Healthcare Invest GmbH angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- **i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

10. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 I lit. a DS-GVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DS-GVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

11. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

12. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

13. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an einen unserer Mitarbeiter wenden. Unser Mitarbeiter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

14. Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Datenschutz

Unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Datenschutz](#), die unter anderem alle fünf Fassungen der EU-Standardvertragsklauseln, das UK International Data Transfer Agreement, das UK-Addendum für die EU-Standardvertragsklauseln, einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach dem Recht des Vereinigten Königreichs, das CCPA-CPRA Contractor Agreement sowie eine Datenschutz- und Geheimhaltungsvereinbarung für unsere Lieferanten beinhalten, werden automatisch Bestandteil von sämtlichen mit uns abgeschlossenen Verträgen. Durch den Abschluss eines anderen Vertrags mit uns stimmen Sie den jeweiligen Bedingungen automatisch zu. Im Einzelnen:

1. EU-Standardvertragsklauseln 2021/915 zwischen Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter:

Sofern Sie ein in der EU/EWR ansässiger Vertragspartner von uns sind, der personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit der von uns veröffentlichten Standardvertragsklauseln 2021/915 zu. Sind wir Ihr Auftragsverarbeiter, gelten die von uns veröffentlichten Standardvertragsklauseln 2021/915 ebenfalls automatisch zwischen Ihnen und uns.

2. EU-Standardvertragsklauseln 2021/914 MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlicher zu Verantwortlicher:

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind, der in einem Drittland ansässig ist und personenbezogene Daten (die durch die DS-GVO, das Recht der Mitgliedsstaaten oder des Europäischen Wirtschaftsraums geschützt werden) von uns als Verantwortlicher empfangen und als Verantwortlicher handeln, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit der veröffentlichten Standardvertragsklauseln 2021/914 Modul Eins zu. Gleiches gilt, wenn Sie als Verantwortlicher handeln und personenbezogene Daten an uns als Verantwortlicher übermitteln.

3. EU-Standardvertragsklauseln 2021/914 MODUL ZWEI: Übermittlung Verantwortlicher zu Auftragsverarbeiter:

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind, der in einem Drittland ansässig ist und personenbezogene Daten (die durch die DS-GVO, das Recht der Mitgliedsstaaten oder des Europäischen Wirtschaftsraums geschützt werden) von uns als Verantwortlicher empfangen und als Auftragsverarbeiter handeln, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit der veröffentlichten Standardvertragsklauseln 2021/914 Modul Zwei zu. Gleiches gilt, wenn Sie als Verantwortlicher handeln und personenbezogene Daten an uns als Auftragsverarbeiter übermitteln.

4. EU-Standardvertragsklauseln 2021/914 MODUL DREI: Übermittlung Auftragsverarbeiter zu Auftragsverarbeiter:

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind und wir als Auftragsverarbeiter handeln (z. B. für eine Tochtergesellschaft oder einen Dritten), uns Sie in einem Drittland ansässig sind und internationale Datenübermittlungen personenbezogener Daten (die durch die DS-GVO, das Recht der Mitgliedsstaaten oder des Europäischen Wirtschaftsraums geschützt werden) empfangen, und Sie deshalb ein (Unter-)Auftragsverarbeiter sind, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit der veröffentlichten Standardvertragsklauseln 2021/914 Modul Drei zu. Gleiches gilt, wenn Sie als Auftragsverarbeiter handeln und personenbezogene Daten an uns als (Unter-)Auftragsverarbeiter übermitteln.

5. EU-Standardvertragsklauseln 2021/914 MODUL VIER: Übermittlung Auftragsverarbeiter zu Verantwortlicher:

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind und wir als Auftragsverarbeiter handeln (z. B. für eine Tochtergesellschaft oder einen Dritten), uns Sie in einem Drittland ansässig sind und internationale Datenübermittlungen personenbezogener Daten (die durch die DS-GVO, das Recht der Mitgliedsstaaten oder des Europäischen Wirtschaftsraums geschützt werden) empfangen, und Sie ein Verantwortlicher sind, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit der veröffentlichten Standardvertragsklauseln 2021/914 Modul Vier zu. Gleiches gilt, wenn Sie als Auftragsverarbeiter handeln und personenbezogene Daten an uns als Verantwortlicher übermitteln.

6. Verschwiegenheitsvereinbarung und Wahrung des Datengeheimnisses für Lieferanten:

Sofern Sie ein Lieferant von uns sind, der kein Auftragsverarbeiter ist, oder wenn Sie sonstige und nicht personenbezogene Daten von uns empfangen, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit der veröffentlichten Verschwiegenheitsvereinbarung und Wahrung des Datengeheimnisses für Lieferanten zu.

7. Verschwiegenheitsvereinbarung und Wahrung des Datengeheimnisses für Kunden:

Sofern Sie ein Kunde von uns sind und Daten zwischen uns ausgetauscht werden, können wir gesondert durch eine übereinstimmende Willenserklärung der veröffentlichten Verschwiegenheitsvereinbarung und Wahrung des Datengeheimnisses für Kunden zustimmen.

Diese Verschwiegenheitsvereinbarung wird erst durch eine gesondert abgegebene Erklärung der Parteien wirksam.

8. International Data Transfer Agreement (Vereinigtes Königreich, Vertragssprache: Englisch)

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind, und die von uns an Sie übermittelten personenbezogenen Daten gehören zu Personen die aus dem Vereinigten Königreich stammen oder wenn wir unseren Sitz im Vereinigten Königreich haben, und Sie selbst außerhalb des Vereinigten Königreichs ansässig sind und personenbezogene Daten (die durch die UK-GDPR oder britisches Recht geschützt werden) von uns empfangen, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit des veröffentlichten "International Data Transfer Agreement" zu.

9. International Data Transfer Addendum to the European Commission's Standard Contractual Clauses for International Data Transfers (Vereinigtes Königreich, Vertragssprache: Englisch)

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind, und die übermittelten personenbezogenen Daten zu Personen gehören, die aus dem Vereinigten Königreich stammen oder wir unseren Sitz im Vereinigten Königreich haben, und Sie selbst außerhalb des Vereinigten Königreichs ansässig sind und personenbezogene Daten (die durch die UK-GDPR oder britisches Recht geschützt werden) von uns empfangen, und bereits die EU-Standardvertragsklauseln mit uns vereinbart haben, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit des veröffentlichten "International Data Transfer Addendum to the European Commission's Standard Contractual Clauses for International Data Transfers" zu.

10. Data Processing Agreement for the United Kingdom (Vertragssprache: Englisch)

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind, und sowohl wir als auch Sie den Unternehmenssitz im Vereinigten Königreich haben, und Sie personenbezogene Daten (die durch die UK-GDPR oder britisches Recht geschützt werden) in unserem Auftrag verarbeiten, stimmen Sie durch die Ausführung oder Abwicklung von Geschäften für oder mit uns automatisch der Anwendbarkeit des veröffentlichten "Data Processing Agreement for the United Kingdom" zu. Gleiches gilt, wenn Sie als Verantwortlicher handeln und personenbezogene Daten an uns als Auftragsverarbeiter übermitteln.

11. CCPA-CPRA CONTRACTOR AGREEMENT für Kalifornien (Vertragssprache: Englisch)

Sofern Sie ein Vertragspartner von uns sind, und wir oder Sie einen Unternehmenssitz in Kalifornien haben, oder Mitarbeiter, Dienstleister, Auftragsverarbeiter oder andere Personen aus Kalifornien beschäftigen oder beauftragen, und wenn der Contractor Daten von Consumern, die durch den CCPA-CPRA oder kalifornisches Recht geschützt werden, im Rahmen der Zusammenarbeit verarbeitet, schließen Sie mit uns durch jede Ausführung oder Abwicklung von Geschäften, entweder als Business oder als Contractor, automatisch das von uns publizierte CCPA-CPRA CONTRACTOR AGREEMENT ab.

Eine Liste unserer Unterauftragsverarbeiter muss gesondert bei uns angefordert werden.

15. Übermittlungen in die USA über das EU-U.S. Data Privacy Framework

Die Europäische Kommission hat am 10. Juli 2023 das EU-U.S. Data Privacy Framework verabschiedet.

Beim EU-U.S. Data Privacy Framework handelt es sich um einen Angemessenheitsbeschluss, der einen Transfer personenbezogener Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), zu dem die 27 EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen, Island und Liechtenstein gehören, an jedes US-Unternehmen ermöglicht, dass sich einem festgelegten Selbstzertifizierungsprozess unterzogen hat. Die über das EU-U.S. Data Privacy Framework zertifizierten US-Unternehmen werden auf der folgenden Webseite aufgelistet: <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search>

Solange das EU-U.S. Data Privacy Framework nicht durch den Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) oder durch die Europäische Kommission für ungültig erklärt oder durch ein Nachfolgeabkommen abgelöst wurde, übermittelt der Verantwortliche personenbezogene Daten aus dem EWR an sämtliche über das EU-U.S. Data Privacy Framework zertifizierten und in dieser Datenschutzerklärung oder in der Liste der Auftragsverarbeiter und Datenempfänger genannten Unternehmen basierend auf dem EU-U.S. Data Privacy Framework. Diese Übermittlungen sind nach Artikel 45 DS-GVO zulässig.

Der Verantwortliche weist darauf hin, dass bei Übermittlungen, die auf dem EU-U.S. Data Privacy Framework basieren weder eine Analyse der Rechtslage im Empfängerland (sog. Transfer Impact Assessment) noch ergänzende Maßnahmen, etwa die Verschlüsselung, um die übermittelten personenbezogenen Daten vor einem Zugriff durch US-Behörden zu schützen, erforderlich sind oder ergriffen werden.

Das EU-U.S. Data Privacy Framework verpflichtet zertifizierte Unternehmen aus den USA sowohl zur Einhaltung von festgelegten Datenschutzgrundsätzen, die sich an den Vorgaben der DS-GVO orientieren, als auch zur Erfüllung von Betroffenenrechten (z.B. Auskunfts- und Löschungsanspruch).

Betroffene aus dem EWR, die der Auffassung sind, dass die Vorgaben des EU-U.S. Data Privacy Framework von einem zertifizierten US-Unternehmen nicht beachtet werden, können sich bei der für sie zuständigen europäischen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Diese Datenschutzbehörde leitet die Beschwerde an den Europäischen Datenschutzausschuss weiter, der sie folgend an die für die Bearbeitung der Beschwerde zuständige US-Behörde übermittelt.

Betroffenen aus dem EWR stehen ferner Rechtsbehelfe vor unabhängigen Schiedsstellen in den USA offen.

Ist der Verantwortliche in den USA ansässig und nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert, agiert der Verantwortliche als Datenimporteur und hält die Vorgaben des EU-U.S. Data Privacy Framework ein.

Sie können sich bei Fragen zum EU-U.S. Data Privacy Framework jederzeit an den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen wenden.

16. E-Mail-Werbung an Kunden oder Interessenten

Möglicherweise übersenden wir Ihnen Werbung unter Verwendung elektronischer Post in entsprechender Anwendung des § 7 Abs. 3 UWG, wenn die Werbung im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung von uns steht, wir die elektronische Postadresse von Ihnen erhalten haben, und diese Adresse zur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen verwenden, und Sie der Verwendung nicht widersprochen haben. Sie wurden bei der Erhebung der Adresse und werden bei jeder Verwendung klar und deutlich darauf hingewiesen, dass Sie der Verwendung jederzeit widersprechen können, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

17. Webinare und Online-Meetings

Wir veranstalten Webinare und laden Kunden, Interessenten, Dienstleister und Lieferanten, sowie deren und unsere MitarbeiterInnen zu Online-Meetings ein. Dabei nutzen wir unterschiedliche Drittanbieter (Betreiber von Online-Meeting Applikationen, Applikationsprovider). Welchen Drittanbieter wir für ein spezifisches Webinar oder Online-Meeting nutzen, erkennen Sie am Teilnahme-Link. Die Datenschutzerklärung und gegebenenfalls weitere gesetzlich vorgeschriebene Informationen finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Drittanbieters.

Mit der Registrierung, Anmeldung und/oder der Teilnahme an einem Webinar oder Online-Meeting erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Anmeldung, Planung, Organisation und Durchführung des Webinars oder Online-Meetings verarbeitet werden, was die Übermittlung an einen (ggf. in einem Drittland sitzenden) Drittanbieter einschließt, und damit, dass Ton-, Film- oder Fotoaufnahmen im Rahmen des Webinars oder Online-Meetings an andere Teilnehmer übermittelt und/oder veröffentlicht werden. Mit einer einzelnen Handlung erteilen Sie mehrere Einwilligungen. In dem Sie sich registrieren, anmelden und/oder teilnehmen geben Sie auch freiwillig Ihre ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a DS-GVO für Datenübermittlungen in Drittländer zu Zwecken der Anmeldung, Planung, Organisation und Durchführung des Webinars oder Online-Meetings, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Hiermit informieren wir Sie im Vorfeld der Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und dass Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können, und dass veröffentlichte personenbezogene Daten, gar nicht, nur bedingt und/oder zeitverzögert gelöscht, verändert oder anonymisiert werden können. Ihre Einwilligung geben Sie freiwillig ab. Sie sind nicht verpflichtet, eine Einwilligung abzugeben, und können dem Webinar oder Online-Meeting fernbleiben bzw. nicht teilnehmen, was von uns als Ablehnung unserer Aufforderung zur Abgabe einer Einwilligung angesehen wird. Die datenschutzrechtliche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen, insbesondere indem Sie Ihre Ton-, Film- oder Fotoübertragungen während des Webinars oder Online-Meetings deaktivieren, abschalten oder von Anfang an nicht aktivieren. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der

Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung und das in ihr verlinkte Transparenzdokument gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

18. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Privacy Policy

We are very delighted that you have shown interest in our enterprise. Data protection is of a particularly high priority for the management of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH. The use of the Internet pages of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH is possible without any indication of personal data; however, if a data subject wants to use special enterprise services via our website, processing of personal data could become necessary. If the processing of personal data is necessary and there is no statutory basis for such processing, we generally obtain consent from the data subject.

Our transparency document with all data subject rights and information, e.g. according to Art. 13 and 14 GDPR and on compliance with CCPA/CPRA, can be found [HERE](#).

The processing of personal data, such as the name, address, e-mail address, or telephone number of a data subject shall always be in line with the General Data Protection Regulation (GDPR), and in accordance with the country-specific data protection regulations applicable to the FINEXITY Healthcare Invest GmbH. By means of this data protection declaration, our enterprise would like to inform the general public of the nature, scope, and purpose of the personal data we collect, use and process. Furthermore, data subjects are informed, by means of this data protection declaration, of the rights to which they are entitled.

As the controller, the FINEXITY Healthcare Invest GmbH has implemented numerous technical and organizational measures to ensure the most complete protection of personal data processed through this website. However, Internet-based data transmissions may in principle have security gaps, so absolute protection may not be guaranteed. For this reason, every data subject is free to transfer personal data to us via alternative means, e.g. by telephone.

1. Definitions

The data protection declaration of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH is based on the terms used by the European legislator for the adoption of the General Data Protection Regulation (GDPR). Our data protection declaration should be legible and understandable for the general public, as well as our customers and business partners. To ensure this, we would like to first explain the terminology used.

In this data protection declaration, we use, inter alia, the following terms:

- **a) Personal data**

Personal data means any information relating to an identified or identifiable natural person (“data subject”). An identifiable natural person is one who can be identified, directly or indirectly, in particular by reference to an identifier such as a name, an identification number, location data, an online identifier or to one or more factors specific to the physical, physiological, genetic, mental, economic, cultural or social identity of that natural person.

- **b) Data subject**

Data subject is any identified or identifiable natural person, whose personal data is processed by the controller responsible for the processing.

- **c) Processing**

Processing is any operation or set of operations which is performed on personal data or on sets of personal data, whether or not by automated means, such as collection, recording, organisation, structuring, storage, adaptation or alteration, retrieval, consultation, use, disclosure by transmission, dissemination or otherwise making available, alignment or combination, restriction, erasure or destruction.

- **d) Restriction of processing**

Restriction of processing is the marking of stored personal data with the aim of limiting their processing in the future.

- **e) Profiling**

Profiling means any form of automated processing of personal data consisting of the use of personal data to evaluate certain personal aspects relating to a natural person, in particular to analyse or predict aspects concerning that natural person's performance at work, economic situation, health, personal preferences, interests, reliability, behaviour, location or movements.

- **f) Pseudonymisation**

Pseudonymisation is the processing of personal data in such a manner that the personal data can no longer be attributed to a specific data subject without the use of additional information, provided that such additional information is kept separately and is subject to technical and organisational measures to ensure that the personal data are not attributed to an identified or identifiable natural person.

- **g) Controller or controller responsible for the processing**

Controller or controller responsible for the processing is the natural or legal person, public authority, agency or other body which, alone or jointly with others, determines the purposes and means of the processing of personal data; where the purposes and means of such processing are determined by Union or Member State law, the controller or the specific criteria for its nomination may be provided for by Union or Member State law.

- **h) Processor**

Processor is a natural or legal person, public authority, agency or other body which processes personal data on behalf of the controller.

- **i) Recipient**

Recipient is a natural or legal person, public authority, agency or another body, to which the personal data are disclosed, whether a third party or not. However, public authorities which may receive personal data in the framework of a particular inquiry in accordance with Union or Member State law shall not be regarded as recipients; the processing of those data by those public authorities shall be in compliance with the applicable data protection rules according to the purposes of the processing.

- **j) Third party**

Third party is a natural or legal person, public authority, agency or body other than the data subject, controller, processor and persons who, under the direct authority of the controller or processor, are authorised to process personal data.

- **k) Consent**

Consent of the data subject is any freely given, specific, informed and unambiguous indication of the data subject's wishes by which he or she, by a statement or by a clear affirmative action, signifies agreement to the processing of personal data relating to him or her.

2. Name and Address of the controller

Controller for the purposes of the General Data Protection Regulation (GDPR), other data protection laws applicable in Member states of the European Union and other provisions related to data protection is:

FINEXITY Healthcare Invest GmbH

Holzdammm 28-32

20099 Hamburg

Deutschland

Phone: +49 40 822 177 20

Email: support@finexity.com

Website: <https://finexity-healthcare.com/>

3. Name and Address of the Data Protection Officer

The Data Protection Officer of the controller is:

Prof. Heiko Jonny Maniero

Franz-Joseph-Str. 11

80801 München

Deutschland

Phone: +49 (0)800 – 6264376

Email: info@dg-datenschutz.de

Website: www.dg-datenschutz.de

Any data subject may, at any time, contact our Data Protection Officer directly with all questions and suggestions concerning data protection.

4. Cookies

The Internet pages of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH use cookies. Cookies are text files that are stored in a computer system via an Internet browser.

Many Internet sites and servers use cookies. Many cookies contain a so-called cookie ID. A cookie ID is a unique identifier of the cookie. It consists of a character string through which Internet pages and servers can be assigned to the specific Internet browser in which the cookie was stored. This allows visited Internet sites and servers to differentiate the individual browser of the data subject from other Internet browsers that contain other cookies. A specific Internet browser can be recognized and identified using the unique cookie ID.

Through the use of cookies, the FINEXITY Healthcare Invest GmbH can provide the users of this website with more user-friendly services that would not be possible without the cookie setting.

By means of a cookie, the information and offers on our website can be optimized with the user in mind. Cookies allow us, as previously mentioned, to recognize our website users. The purpose of this recognition is to make it easier for users to utilize our website. The website user that uses cookies, e.g. does not have to enter access data each time the website is accessed, because this is taken over by the website, and the cookie is thus stored on the user's computer system. Another example is the cookie of a shopping cart in an online shop. The online store remembers the articles that a customer has placed in the virtual shopping cart via a cookie.

The data subject may, at any time, prevent the setting of cookies through our website by means of a corresponding setting of the Internet browser used, and may thus permanently deny the setting of cookies. Furthermore, already set cookies may be deleted at any time via an Internet browser or other software programs. This is possible in all popular Internet browsers. If the data subject deactivates the setting of cookies in the Internet browser used, not all functions of our website may be entirely usable.

5. Collection of general data and information

The website of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH collects a series of general data and information when a data subject or automated system calls up the website. This general data and information are stored in the server log files. Collected may be (1) the browser types and versions used, (2) the operating system used by the accessing system, (3) the website from which an accessing system reaches our website (so-called referrers), (4) the sub-websites, (5) the date and time of access to the Internet site, (6) an Internet protocol address (IP address), (7) the Internet service provider of the accessing system, and (8) any other similar data and information that may be used in the event of attacks on our information technology systems.

When using these general data and information, the FINEXITY Healthcare Invest GmbH does not draw any conclusions about the data subject. Rather, this information is needed to (1) deliver the content of our website correctly, (2) optimize the content of our website as well as its advertisement, (3) ensure the long-term viability of our information technology systems and website technology, and (4) provide law enforcement authorities with the information necessary for criminal prosecution in case of a cyber-attack. Therefore, the FINEXITY Healthcare Invest GmbH analyzes anonymously collected data and information statistically, with the aim of increasing the data protection and data security of our enterprise, and to ensure an optimal level of protection for the personal data we process. The anonymous data of the server log files are stored separately from all personal data provided by a data subject.

6. Registration on our website

The data subject has the possibility to register on the website of the controller with the indication of personal data. Which personal data are transmitted to the controller is determined by the respective input mask used for the registration. The personal data entered by the data subject are collected and stored exclusively for internal use by the controller, and for his own purposes. The controller may request transfer to one or more processors (e.g. a parcel service) that also uses personal data for an internal purpose which is attributable to the controller.

By registering on the website of the controller, the IP address—assigned by the Internet service provider (ISP) and used by the data subject—date, and time of the registration are also stored. The storage of this data takes place against the background that this is the only way to prevent the misuse of our services, and, if necessary, to make it possible to investigate committed offenses. Insofar, the storage of this data is necessary to secure the controller. This data is not passed on to third parties unless there is a statutory obligation to pass on the data, or if the transfer serves the aim of criminal prosecution.

The registration of the data subject, with the voluntary indication of personal data, is intended to enable the controller to offer the data subject contents or services that may only be offered to registered users due to the nature of the matter in question. Registered persons are free to change the personal data specified during the registration at any time, or to have them completely deleted from the data stock of the controller.

The data controller shall, at any time, provide information upon request to each data subject as to what personal data are stored about the data subject. In addition, the data controller shall correct or erase personal data at the request or indication of the data subject, insofar as there are no statutory storage obligations. The entirety of the controller's employees are available to the data subject in this respect as contact persons.

7. Contact possibility via the website

The website of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH contains information that enables a quick electronic contact to our enterprise, as well as direct communication with us, which also includes a general address of the so-called electronic mail (e-mail address). If a data subject contacts the controller by e-mail or via a contact form, the personal data transmitted by the data subject are automatically stored. Such personal data transmitted on a voluntary basis by a data subject to the data controller are stored for the purpose of processing or contacting the data subject. There is no transfer of this personal data to third parties.

8. Routine erasure and blocking of personal data

The data controller shall process and store the personal data of the data subject only for the period necessary to achieve the purpose of storage, or as far as this is granted by the European legislator or other legislators in laws or regulations to which the controller is subject to.

If the storage purpose is not applicable, or if a storage period prescribed by the European legislator or another competent legislator expires, the personal data are routinely blocked or erased in accordance with legal requirements.

9. Rights of the data subject

- **a) Right of confirmation**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator to obtain from the controller the confirmation as to whether or not personal data concerning him or her are being processed. If a data subject wishes to avail himself of this right of confirmation, he or she may, at any time, contact any employee of the controller.

- **b) Right of access**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator to obtain from the controller free information about his or her personal data stored at any time and a copy of this information. Furthermore, the European directives and regulations grant the data subject access to the following information:

- o the purposes of the processing;
- o the categories of personal data concerned;
- o the recipients or categories of recipients to whom the personal data have been or will be disclosed, in particular recipients in third countries or international organisations;
- o where possible, the envisaged period for which the personal data will be stored, or, if not possible, the criteria used to determine that period;
- o the existence of the right to request from the controller rectification or erasure of personal data, or restriction of processing of personal data concerning the data subject, or to object to such processing;
- o the existence of the right to lodge a complaint with a supervisory authority;

- o where the personal data are not collected from the data subject, any available information as to their source;
- o the existence of automated decision-making, including profiling, referred to in Article 22(1) and (4) of the GDPR and, at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and envisaged consequences of such processing for the data subject.

Furthermore, the data subject shall have a right to obtain information as to whether personal data are transferred to a third country or to an international organisation. Where this is the case, the data subject shall have the right to be informed of the appropriate safeguards relating to the transfer.

If a data subject wishes to avail himself of this right of access, he or she may, at any time, contact any employee of the controller.

- **c) Right to rectification**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator to obtain from the controller without undue delay the rectification of inaccurate personal data concerning him or her. Taking into account the purposes of the processing, the data subject shall have the right to have incomplete personal data completed, including by means of providing a supplementary statement.

If a data subject wishes to exercise this right to rectification, he or she may, at any time, contact any employee of the controller.

- **d) Right to erasure (Right to be forgotten)**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator to obtain from the controller the erasure of personal data concerning him or her without undue delay, and the controller shall have the obligation to erase personal data without undue delay where one of the following grounds applies, as long as the processing is not necessary:

- o The personal data are no longer necessary in relation to the purposes for which they were collected or otherwise processed.
- o The data subject withdraws consent to which the processing is based according to point (a) of Article 6(1) of the GDPR, or point (a) of Article 9(2) of the GDPR, and where there is no other legal ground for the processing.
- o The data subject objects to the processing pursuant to Article 21(1) of the GDPR and there are no overriding legitimate grounds for the processing, or the data subject objects to the processing pursuant to Article 21(2) of the GDPR.
- o The personal data have been unlawfully processed.
- o The personal data must be erased for compliance with a legal obligation in Union or Member State law to which the controller is subject.
- o The personal data have been collected in relation to the offer of information society services referred to in Article 8(1) of the GDPR.

If one of the aforementioned reasons applies, and a data subject wishes to request the erasure of personal data stored by the FINEXITY Healthcare Invest GmbH, he or she may,

at any time, contact any employee of the controller. An employee of FINEXITY Healthcare Invest GmbH shall promptly ensure that the erasure request is complied with immediately.

Where the controller has made personal data public and is obliged pursuant to Article 17(1) to erase the personal data, the controller, taking account of available technology and the cost of implementation, shall take reasonable steps, including technical measures, to inform other controllers processing the personal data that the data subject has requested erasure by such controllers of any links to, or copy or replication of, those personal data, as far as processing is not required. An employees of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH will arrange the necessary measures in individual cases.

- **e) Right of restriction of processing**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator to obtain from the controller restriction of processing where one of the following applies:

- o The accuracy of the personal data is contested by the data subject, for a period enabling the controller to verify the accuracy of the personal data.
- o The processing is unlawful and the data subject opposes the erasure of the personal data and requests instead the restriction of their use instead.
- o The controller no longer needs the personal data for the purposes of the processing, but they are required by the data subject for the establishment, exercise or defence of legal claims.
- o The data subject has objected to processing pursuant to Article 21(1) of the GDPR pending the verification whether the legitimate grounds of the controller override those of the data subject.

If one of the aforementioned conditions is met, and a data subject wishes to request the restriction of the processing of personal data stored by the FINEXITY Healthcare Invest GmbH, he or she may at any time contact any employee of the controller. The employee of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH will arrange the restriction of the processing.

- **f) Right to data portability**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator, to receive the personal data concerning him or her, which was provided to a controller, in a structured, commonly used and machine-readable format. He or she shall have the right to transmit those data to another controller without hindrance from the controller to which the personal data have been provided, as long as the processing is based on consent pursuant to point (a) of Article 6(1) of the GDPR or point (a) of Article 9(2) of the GDPR, or on a contract pursuant to point (b) of Article 6(1) of the GDPR, and the processing is carried out by automated means, as long as the processing is not necessary for the performance of a task carried out in the public interest or in the exercise of official authority vested in the controller.

Furthermore, in exercising his or her right to data portability pursuant to Article 20(1) of the GDPR, the data subject shall have the right to have personal data transmitted directly from one controller to another, where technically feasible and when doing so does not adversely affect the rights and freedoms of others.

In order to assert the right to data portability, the data subject may at any time contact any employee of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH.

- **g) Right to object**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator to object, on grounds relating to his or her particular situation, at any time, to processing of personal data concerning him or her, which is based on point (e) or (f) of Article 6(1) of the GDPR. This also applies to profiling based on these provisions.

The FINEXITY Healthcare Invest GmbH shall no longer process the personal data in the event of the objection, unless we can demonstrate compelling legitimate grounds for the processing which override the interests, rights and freedoms of the data subject, or for the establishment, exercise or defence of legal claims.

If the FINEXITY Healthcare Invest GmbH processes personal data for direct marketing purposes, the data subject shall have the right to object at any time to processing of personal data concerning him or her for such marketing. This applies to profiling to the extent that it is related to such direct marketing. If the data subject objects to the FINEXITY Healthcare Invest GmbH to the processing for direct marketing purposes, the FINEXITY Healthcare Invest GmbH will no longer process the personal data for these purposes.

In addition, the data subject has the right, on grounds relating to his or her particular situation, to object to processing of personal data concerning him or her by the FINEXITY Healthcare Invest GmbH for scientific or historical research purposes, or for statistical purposes pursuant to Article 89(1) of the GDPR, unless the processing is necessary for the performance of a task carried out for reasons of public interest.

In order to exercise the right to object, the data subject may contact any employee of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH. In addition, the data subject is free in the context of the use of information society services, and notwithstanding Directive 2002/58/EC, to use his or her right to object by automated means using technical specifications.

- **h) Automated individual decision-making, including profiling**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator not to be subject to a decision based solely on automated processing, including profiling, which produces legal effects concerning him or her, or similarly significantly affects him or her, as long as the decision (1) is not necessary for entering into, or the performance of, a contract between the data subject and a data controller, or (2) is not authorised by Union or Member State law to which the controller is subject and which also lays down suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests, or (3) is not based on the data subject's explicit consent.

If the decision (1) is necessary for entering into, or the performance of, a contract between the data subject and a data controller, or (2) it is based on the data subject's explicit consent, the FINEXITY Healthcare Invest GmbH shall implement suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests, at

least the right to obtain human intervention on the part of the controller, to express his or her point of view and contest the decision.

If the data subject wishes to exercise the rights concerning automated individual decision-making, he or she may, at any time, contact any employee of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH.

- **i) Right to withdraw data protection consent**

Each data subject shall have the right granted by the European legislator to withdraw his or her consent to processing of his or her personal data at any time.

If the data subject wishes to exercise the right to withdraw the consent, he or she may, at any time, contact any employee of the FINEXITY Healthcare Invest GmbH.

10. Legal basis for the processing

Art. 6(1) lit. a GDPR serves as the legal basis for processing operations for which we obtain consent for a specific processing purpose. If the processing of personal data is necessary for the performance of a contract to which the data subject is party, as is the case, for example, when processing operations are necessary for the supply of goods or to provide any other service, the processing is based on Article 6(1) lit. b GDPR. The same applies to such processing operations which are necessary for carrying out pre-contractual measures, for example in the case of inquiries concerning our products or services. Is our company subject to a legal obligation by which processing of personal data is required, such as for the fulfillment of tax obligations, the processing is based on Art. 6(1) lit. c GDPR. In rare cases, the processing of personal data may be necessary to protect the vital interests of the data subject or of another natural person. This would be the case, for example, if a visitor were injured in our company and his name, age, health insurance data or other vital information would have to be passed on to a doctor, hospital or other third party. Then the processing would be based on Art. 6(1) lit. d GDPR. Finally, processing operations could be based on Article 6(1) lit. f GDPR. This legal basis is used for processing operations which are not covered by any of the abovementioned legal grounds, if processing is necessary for the purposes of the legitimate interests pursued by our company or by a third party, except where such interests are overridden by the interests or fundamental rights and freedoms of the data subject which require protection of personal data. Such processing operations are particularly permissible because they have been specifically mentioned by the European legislator. He considered that a legitimate interest could be assumed if the data subject is a client of the controller (Recital 47 Sentence 2 GDPR).

11. The legitimate interests pursued by the controller or by a third party

Where the processing of personal data is based on Article 6(1) lit. f GDPR our legitimate interest is to carry out our business in favor of the well-being of all our employees and the shareholders.

12. Period for which the personal data will be stored

The criteria used to determine the period of storage of personal data is the respective statutory retention period. After expiration of that period, the corresponding data is routinely deleted, as long as it is no longer necessary for the fulfillment of the contract or the initiation of a contract.

13. Provision of personal data as statutory or contractual requirement; Requirement necessary to enter into a contract; Obligation of the data subject to provide the personal data; possible consequences of failure to provide such data

We clarify that the provision of personal data is partly required by law (e.g. tax regulations) or can also result from contractual provisions (e.g. information on the contractual partner). Sometimes it may be necessary to conclude a contract that the data subject provides us with personal data, which must subsequently be processed by us. The data subject is, for example, obliged to provide us with personal data when our company signs a contract with him or her. The non-provision of the personal data would have the consequence that the contract with the data subject could not be concluded. Before personal data is provided by the data subject, the data subject must contact any employee. The employee clarifies to the data subject whether the provision of the personal data is required by law or contract or is necessary for the conclusion of the contract, whether there is an obligation to provide the personal data and the consequences of non-provision of the personal data.

14. General Terms and Conditions for Data Protection

Our [Terms and Conditions for Data Protection](#), which include, among other things, all five versions of the EU Standard Contractual Clauses, the UK International Data Transfer Agreement, the UK Addendum to the EU Standard Contractual Clauses, a Data Processing Agreement governed by UK law, a CCPA-CPRA Contractor Agreement and a Data Protection and Confidentiality Agreement for suppliers, will automatically form part of all agreements entered into with us. By entering into any other agreement with us, you automatically agree to the respective terms. In detail:

1. EU Standard Contractual Clauses 2021/915 between Controller and Processor:

If you are an EU/EEA-based vendor of ours that processes personal data on our behalf, by conducting business for or with us, you automatically consent to the applicability of our published Standard Contractual Clauses 2021/915. If we are your processor, the Standard Contractual Clauses 2021/915 published by us will also automatically apply between you and us.

2. EU Standard Contractual Clauses 2021/914 MODULE ONE: Transfer Controller to Controller:

To the extent that you are a vendor of ours located in a third country and receive personal data (protected by the GDPR, Member State law or European Economic Area law) from us as a Controller and act as a Controller, by conducting business for or with us, you automatically consent to the applicability of the published Standard Contractual Clauses 2021/914 Module One. The same applies if you act as a Controller and transfer personal data to us as a Controller.

3. EU Standard Contractual Clauses 2021/914 MODULE TWO: Transfer Controller to Processor:

To the extent that you are a vendor of ours located in a third country and receive personal data (protected by the GDPR, Member State law or European Economic Area law) from us as a Controller and act as a Processor, by conducting business for or with us, you automatically consent to the applicability of the published Standard Contractual Clauses 2021/914 Module Two. The same applies if you act as a Controller and transfer personal data to us as a Processor.

4. EU Standard Contractual Clauses 2021/914 MODULE THREE: Transfer Processor to Processor:

To the extent that you are a vendor of ours and we are acting as a Processor (e.g., for a subsidiary or a third party), you are located in a third country and receive international data transfers of personal data (protected by the GDPR, Member State law or European Economic Area law), and you are therefore a (Sub)Processor, by conducting business for or with us, you automatically consent to the applicability of the published Standard Contractual Clauses 2021/914 Module Three. The same applies if you act as a Processor and transfer personal data to us as a (Sub)Processor.

5. EU Standard Contractual Clauses 2021/914 MODULE FOUR: Transfer Processor to Controller:

To the extent that you are a vendor of ours and we are acting as a Processor (e.g., for a subsidiary or a third party), you are located in a third country and receive international data transfers of personal data (protected by the GDPR, Member State law or European Economic Area law), and you are a Controller, by conducting business for or with us, you automatically consent to the applicability of the published Standard Contractual Clauses 2021/914 Module Four. The same applies if you act as a Processor and transfer personal data to us as a Controller.

6. Confidentiality and Data Protection Agreement for Vendors:

If you are a vendor of ours that is not a processor, or if you receive other and non-personal data from us, by conducting business for or with us, you automatically consent to the applicability of the published Confidentiality and Data Protection Agreement for Vendors.

7. Confidentiality and Data Protection Agreement for Customers:

If you are a customer of ours and data is exchanged between us, we may separately agree to the published Confidentiality and Data Protection Agreement for Customers by a concurring statement. This Confidentiality Agreement shall only become effective upon a separately declaration of intent by the parties.

8. International Data Transfer Agreement (United Kingdom)

To the extent that you are a party to an agreement with us, and personal data transferred by us to you belongs to individuals who are from the United Kingdom or we are based in the United Kingdom, and you yourself are based outside the United Kingdom and receive personal data (protected by the UK GDPR or UK law) from us, by conducting or transacting business for or with us, you automatically consent to the applicability of the published "International Data Transfer Agreement".

9. International Data Transfer Addendum to the European Commission's Standard Contractual Clauses for International Data Transfers (United Kingdom)

To the extent that you are a party to an agreement with us, and personal data we transfer to you belongs to individuals who are based in the UK or where we are based in the UK and you yourself are based outside the UK and receive personal data (which is protected by the UK GDPR or UK law) from us, by carrying out or transacting business for or with us, you automatically consent to the applicability of the published "International Data Transfer Addendum to the European Commission's Standard Contractual Clauses for International Data Transfers".

10. Data Processing Agreement for the United Kingdom

To the extent that you are a party to an agreement with us, and both we and you have our registered office in the United Kingdom, and you process personal data (which is protected by the UK GDPR or UK law) on our behalf, you automatically agree to the applicability of the published "Data Processing Agreement for the United Kingdom" by executing or conducting business for or with us. The same applies if you act as a Controller and transfer personal data to us as a Processor.

11. CCPA-CPRA CONTRACTOR AGREEMENT for California

To the extent that you are a contractor of ours, and we or you have a place of business in California, or employ or engage employees, service providers, processors, or other persons from California, and if the Contractor processes consumer data protected by CCPA-CPRA or California law as part of the relationship, you automatically enter into the CCPA-CPRA CONTRACTOR AGREEMENT published by us with us by each execution or handling of business, either as a Business or as a Contractor.

A list of our sub-processors must be requested separately from us.

15. Transfers to the United States via EU-U.S. Data Privacy Framework

The European Commission adopted the EU-U.S. Data Privacy Framework on July 10, 2023.

The EU-U.S. Data Privacy Framework is an adequacy decision that allows transfers of personal data from the European Economic Area (EEA), which includes the 27 EU member states and Norway, Iceland, and Liechtenstein, to any U.S. company that has undergone a specified self-certification process. U.S. companies certified through the EU-U.S. Data Privacy Framework are listed on the following website: <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search>

Until the EU-U.S. Data Privacy Framework is invalidated by the Court of Justice of the European Union (CJEU) or the European Commission, or superseded by a new adequacy decision, the Controller will transfer Personal Data from the EEA to all companies certified through the EU-U.S. Data Privacy Framework and identified in this Privacy Policy or in the List of Processors and Data Recipients based on the EU-U.S. Data Privacy Framework. These transfers are permitted under Article 45 GDPR.

The Controller points out that in the case of transfers based on the EU-U.S. Data Privacy Framework, neither an analysis of the legal situation in the recipient country (so-called Transfer Impact Assessment) nor supplementary measures, such as encryption to protect transferred personal data from access by U.S. authorities, are required or implemented.

The EU-U.S. Data Privacy Framework obligates certified companies from the U.S. to comply with defined data protection principles, which are based on the requirements of GDPR, and to fulfill data subject rights (e.g., right of access and deletion).

Data Subjects from the EEA who believe that the requirements of the EU-U.S. Data Privacy Framework are not being observed by a certified U.S. company may complain to the European Data Protection Authority responsible for them. This Data Protection Authority will forward the complaint to the European Data Protection Board, which subsequently transmits it to the U.S. authority responsible for handling the complaint.

EEA Data Subjects also have legal remedies before independent arbitration bodies in the United States.

If the Controller is based in the U.S. and certified under the EU-U.S. Data Privacy Framework, the Controller acts as a data importer and complies with the requirements of the EU-U.S. Data Privacy Framework.

If you have any questions about the EU-U.S. Data Privacy Framework, you may contact the Data Protection Officer of the Controller at any time.

16. E-mail advertising to customers or prospective customers

We may send you advertising using electronic mail in corresponding application of Section 7 (3) of the German Unfair Competition Act (UWG) if the advertising is in connection with the sale of products or services from us, if we received the electronic mail address from you, and use this address for direct advertising for our own similar goods or services, and you have not objected to the use. You were clearly informed when the address was collected and will be clearly informed each time it is used that you can object to the use at any time without incurring any costs other than the transmission costs according to the basic rates.

17. Webinars and Online-Meetings

We organize webinars and invite customers, prospective customers, service providers and suppliers, including their and our employees, to online meetings. We use different third-party providers (operators of online meeting applications, application providers). Which third-party provider we use for a specific webinar or online meeting is recognizable from the participation link. You can find the privacy policy and, if applicable, additional legally required information on the website of the respective third-party provider.

By registering, accepting, and/or participating in a webinar or online meeting, you explicitly consent to your personal data being processed for the purposes of registering, planning, organizing and conducting the webinar or online meeting, which includes transfers to third-party providers (which may be located in a third country), and to audio, film or photo recordings being

transmitted and/or published, and/or published to other participants as part of the webinar or online meeting. By a single action, you give multiple consents. By registering, accepting, in and/or participating, you also voluntarily give your explicit consent pursuant to 49 (1) (1) (a) GDPR for data transfers to third countries for the purposes of registration, planning, organization and implementation of the webinar or online meeting, in particular for such transfers to third countries for which an adequacy decision of the EU/EEA is absent or does exist, and to companies or other entities that are not subject to an existing adequacy decision on the basis of self-certification or other accession criteria, and that involve significant risks and no appropriate safeguards for the protection of your personal data (e.g., because of Section 702 FISA, Executive Order EO12333 and the CloudAct in the USA). We hereby inform you in advance regarding your voluntary and explicit consent that in third countries there may not be an adequate level of data protection and that your data subject rights may not be enforceable, and that published personal data may not be deleted, may not be altered or may not be made anonymous at all, only conditionally and/or with a delay. You give your consent voluntarily. You are not obligated to give consent and may choose to stay away from or not participate in the webinar or online meeting, which we will consider a refusal of our request to give consent. You have the right to withdraw your data protection consent in whole or in part at any time with effect for the future, in particular by deactivating, switching off or not activating your sound, film or photo transmissions during the webinar or online meeting. The withdrawal of consent shall not affect the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal. By your action, you also confirm that you have read and acknowledged this Privacy Policy and the transparency document linked in it.

18. Existence of automated decision-making

As a responsible company, we do not use automatic decision-making or profiling.